

Aufbau 1 Design (Praxisprojekt)

Angebot für	Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 2. Semester Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 2. Semester
Nummer und Typ	bae-bae-dp206-02.21F.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	Ich und das Tier Die Phantasie- und Wissensgeschichte des Tier-Mensch-Verhältnisses ist vielfältig und hat sich über die Jahrtausende immer wieder gewandelt. Wir untersuchen die unterschiedlichen Aspekte dieser Beziehung und entwickeln aus der eigenen gestalterischen Praxis Vermittlungsformate für Dritte.
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Eva Wandeler, Henriette -Friederike Herm, Stefan Wettstein, Piero Glina
Zeit	Di 13. April 2021 bis Fr 28. Mai 2021 / 8:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 3.E14-UU Atelier Art Education B
ECTS	8 Credits
Lehrform	Projekt: Stufe 1
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education. Vermittlung von Kunst und Design, 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren und analysieren die Bedeutung des Verhältnisses zwischen Mensch und Tier im gesellschaftlichen und historischen Kontext. - sind in der Lage, die Thematik einzugrenzen und ästhetische und inhaltliche Konzepte für ein Vermittlungsformat zu formulieren. - setzen sich gestalterisch eigenständig und differenziert mit der gestellten Thematik auseinander. - setzen sich mit unterschiedlichen Designstrategien auseinander. - selektionieren und bearbeiten für die Kunstvermittlung relevante Inhalte und Fragestellungen und führen diese in geeignete Vermittlungsstrategien über. - erlangen vertiefende Erfahrungen in Ideenfindung und Experiment, Konzeption und Entwurf, Planung, Umsetzung und Durchführung eines Vermittlungsformates. - dokumentieren und reflektieren das Projekt angemessen in Text und Bild. - können ihre durchgeführten Projekte im aktuellen Vermittlungsdiskurs einordnen und für nachfolgende Projekte nutzen.
Inhalte	Die Beziehungsgeschichte zwischen Mensch und Tier hat sich über die Jahrtausende entwickelt. Wir halten uns Haus- und Nutztiere, ernähren und kleiden sie, wir schauen sie uns im Zoo an oder haben Stoffbären zum Knuddeln. Wir dämonisieren und verehren sie oder finden unser Alter Ego in einem Tier. Wir bauen sie als Roboter nach oder lassen uns von ihnen für technische Innovationen inspirieren. Wir untersuchen die historischen, gesellschaftlichen, ideologischen und religiösen Aspekte dieser Beziehung und entwickeln aus dieser Auseinandersetzung heraus erweiterte Formen und Auftritte von Vermittlungsformaten. Es werden gestalterisch gedachte Vermittlungsprojekte, Strategien und Formate für ganz unterschiedliche Zielgruppen konzipiert und umgesetzt. Durch Erproben unterschiedlicher Design- und Entwurfsstrategien wie transformieren, parasitieren oder pimpen werden mehrere Konzepte und Entwürfe für

Vermittlungsformate entwickelt, die das Tier ins Zentrum stellen. Es können kommunikative Produkte und Gadgets, Plakatserien oder Filme, performative Installationen und Aktionen entstehen. Definiert werden die verwendeten Medien, der Ort, die Zielgruppe und die Dauer des Formates. Eines dieser Konzepte wird zum Abschluss des Moduls ausserhalb, im öffentlichen Raum oder an anderen geeigneten Orten durchgeführt.

Transfer Vermittlung:

Im Verlauf des Projekts werden verschiedene Vermittlungsformate thematisiert und zur Diskussion gestellt. Die Breite von Möglichkeiten unterschiedlicher Formate der Kunst- und Designvermittlung wird beleuchtet, diskutiert und im aktuellen Diskurs eingeordnet. Die Studierenden nutzen die erworbene Kenntnis für die Gestaltung und Konzeption ihrer eigenen Formate. In einem abschliessenden Plenum werden die durchgeführten Projekte diskutiert und reflektiert.

Bibliographie /
Literatur

Wird im Projekt abgegeben.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Kolloquium:
Präsentation der Konzepte, Durchführung der Vermittlungsprojekte mit
anschliessender Dokumentation
Bewertungsskala: A-F

Termine

Kw 15-21
Di-Fr
13.4.-28.5.2021
Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelierkurs)
Mi-Do 8.30-16.30h
Fr 8.30-12.00h
inkl. Selbststudium

Modulstart: Di 13.4.2021, 8.30h

Feiertage:
Auffahrt: Do 13.5.2021

Dauer

7 Wochen, 7x28 Lekt. (inkl. Selbststudium)

Bemerkung

Im Frühlingsemester 2020 wurde das Modul "Ich und das Tier" während des Lock Downs komplett virtuell durchgeführt. Eine dezidierte Auseinandersetzung mit Entwurfs- und Konzepttechniken fand statt und eine kleine Publikation aus 60 Konzepten ist entstanden. Für das FS 2021 ist eine Hybride Form denkbar. Ja nachdem in welcher Situation wir uns befinden werden.
Raumverantwortung: Carla Opetnik